# Jahresbericht Januar – Dezember 2019

## Einführung

Der Verein Crosspoint Europe wurde am 30.03.2009 im Öffentlichkeitsregister Liechtenstein registriert, mit der Registernummer FL – 0002.316.706-8.
Am 2. April 2009 hat der Verein Crosspoint Europe bei der liechtensteinischen Landesbank AG, Vaduz, ein Konto eröffnet, um die finanziellen Angelegenheiten des Vereis auszuführen.

## Zweck des Vereins

Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt ausschliesslich wohltätige und gemeinnützige Zwecke. Der Verein ist überparteilich, nicht konfessionell, hat internationalen Charakter, untersteht dem Prinzip der demokratischen Struktur und richtet sein Augenmerk auf Menschen, ihre Kultur und Umgebung sowie auf die Natur.

Zweck des Vereins ist es, soziale, humanitäre, kulturelle Solidarität im weitesten Sinne zu schaffen und zu fördern sowie Massnahmen zu Gunsten von Kindern, Jugendlichen und deren Familien sowie im Bereich Kultur und Bildung, lebenslanges Lernen und Forschung, Kampf gegen Gewalt und Misshandlung und gegen die Ausbeutung der Natur ergreifen.
Der Zweck des Vereins steht im Einklang mit Mensch, Natur und Umwelt.
Der Verein ist weltweit tätig.

## Leitende Organe und ihre Amtszeit

Die leitenden Organe des Vereins sind:

- der Vorstand
- die Kontrollstelle

Die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen sind Maria Carmela Terreri, Egidio Emilio Stigliano und Sandro Furlan.

## Projektaktivitäten

Crosspoint Europe wurde von einigen Nichtregierungsorganisationen aus Osteuropa, Nordirak sowie aus Südostasien (Laos und Kambodscha) kontaktiert, um Projekte zugunsten von Kindern, Jugendlichen, Frauen und den Gemeinschaften mit unterschiedlichen Interventionen zu unterstützen.
Innerhalb des Mitarbeiter-Teams von Crosspoint Europe, die alle ehrenamtlich arbeiten, wurde beschlossen, das Projekt im Nordirak und das Projekt in Vietnam für den Zeitraum von 2019-2021 weiter zu unterstützen. Ab Oktober 2019 wurde zusammen mit den lokalen Partnern ein Regionalprogramm für Südostasien erarbeitet, das Projekte in Vietnam, Laos und Kambodscha ab 2020 vorsieht.
Die Strategie, ein Regionalprogramm zu bilden, ermöglicht auf lokaler Ebene eine Zusammenarbeit und Informationsübertragung zwischen den verschiedenen beteiligten Akteuren, einen Austausch zwischen den Partnern über die gemachten Erfahrungen und eine Einsparung von Verwaltungskosten bei der Verteilung von Aufgaben und Ressourcen vor Ort.


Crosspoint Europe | Dr. Grass-Strasse 6 | Postfach 1505 | FL-9490 Vaduz | Tel.+423 230 03 20
info@crosspointeurope.org | www.crosspointeurope.org
IBAN LI62 0880 0548 2093 9200 1

In der Ukraine, in der Donbass Region, wurde ein kleines Projekt durchgeführt. Es wurden Lebensmittel und Schulmaterial für die Bevölkerung bereitgestellt.

## Nordirak, Projekt „Unterstützung für verschleppte jesidische Frauen und ihre Kinder im Irak“

Im Fokus dieses Projektes standen 2019 junge jesidische Mädchen, Frauen und ihre Kinder, die in Dohuk und Umgebung in Nordirak leben. Sie sind die am stärksten betroffene Gruppe der Kriegshandlungen, denn sie haben schreckliche Erfahrungen machen müssen. Nach dem Überfall des IS auf ihre heimischen Gebiete mussten sie Verschleppung, Versklavung und sexuellem Missbrauch wie auch schwerste traumatische Erlebnisse ertragen
Die Unterstützung von Crosspoint Europe konzentrierte sich auf psychosoziale Behandlungen und therapeutische Aktivitäten, mit dem Ziel, den Betroffenen den Zugang zur Rehabilitation und Integration zu ermöglichen, Familien in Krisensituationen zu stabilisieren und häuslicher Gewalt vorzubeugen. Es ging darum, Mädchen, Frauen und ihre Kinder vor weiterer Gewalt zu schützen, sie zu ermutigen und sie in die Lage zu versetzen, für sich selbst und gemeinsam mit ihrer Familie und oder den überlebenden Familienmitgliedern einen Umgang mit dem Geschehenen zu finden. Neben diesem Schutz und der Behandlung, wurde auch unmittelbare Lebens- und Überlebenshilfe angeboten und Hilfsgüter verteilt.

- 170 Frauen zwischen 17 und 45 Jahren – haben Ausbildungskurse besucht.
- 198 Frauen zwischen 17 und 45 Jahren – erhielten Trauma Therapien;
- 60 Kinder zwischen 5 und 15 Jahren – erhielten Trauma Therapien;
- 160 Familien – erhielten Hilfsgüter und Nahrungsmittelrationen.

Crosspoint Europe arbeitete mit dem Jinda Center, mit Sitz in Doha, sowie mit Partnerorganisation vor Ort zusammen. Die Teams aus erfahrenen Psychologinnen, Sozialarbeiterinnen und Krankenpflegerinnen aus der Region und teilweise aus der jesidischen Gemeinschaft, sowie ein Fahrer haben das Projekt umgesetzt. Sie haben in der Provinz Dohuk Flüchtlinge beraten, unterstützt und sind ihnen als Ansprechpartner zur Seite gestanden.
Das Projekt zur Unterstützung verschleppter jesidischen Frauen und Kinder hat grosse positive Auswirkungen auf die Begünstigten. Deswegen ist auch eine weitere Zusammenarbeit zwischen dem Jinda Center und Crosspoint Europe für die Periode 2019-2020 geplant.

## Vietnam, Projekt in Thuy An

Im Jahr 2019 hat das Zentrum Thuy An in der Nähe von Hanoi 333 behinderte und alleinstehende Menschen unterstützt. Eine der grössten Herausforderungen war die mangelnde Hygiene der Betreuten. Viele Kinder und Jugendliche benötigten Windeln, die das Zentrum finanziell nicht bereitstellen konnte. Alternativ wurden daher alte Lumpen als Windeln benutzt, die dann gewaschen werden müssten. Da das Zentrum nur eine kleine Waschmaschine besass, musste man auch oft von Hand waschen. Dabei blieb die Wäsche jedoch nass wegen des feuchten Klimas. Dies hatte negative Auswirkungen auf die Gesundheit und die Lebensqualität der Bewohner. Ziel dieses Projekts war es, das Zentrum mit einem Waschhaus und zwei grossen Waschmaschinen auszustatten. Die notwendigen Zuleitungen und ein grösseres Wasserreservoir waren Teil dieses Projekts. Durch das Eliminieren des Handwaschen, konnten die Betreuungspersonen mehr Zeit mit den Kindern verbringen. Die Zielgruppe waren Kinder, Jugendliche und ältere Menschen, die im Zentrum Thuy An leben, sowie alle Mitarbeitende des Zentrums.


Crosspoint Europe | Dr. Grass-Strasse 6 | Postfach 1505 | FL-9490 Vaduz | Tel.+423 230 03 20
info@crosspointeurope.org | www.crosspointeurope.org
IBAN LI62 0880 0548 2093 9200 1

Die Aufgabe des Zentrums Thuy An in Hanoi, als Lokalpartner in diesem Projekt, besteht darin, sich durch spezielle Ernährungs- und Gesundheitsprogramme der Pflege betroffener Kinder und Jugendlichen sowie behinderten Menschen ab 18 Jahren anzunehmen, die kein Zuhause mehr haben. 2019 hat das Zentrum Thuy An 82 Mitarbeiter beschäftigt; 52 Personen waren zuständig für die Pflege und Betreuung der Bewohner, 12 Personen arbeiteten in der Küche, 11 Personen kümmerten sich um den Garten und die Instandhaltung der Anlage sowie die Reinigung des Zentrums und 7 Mitarbeitende sind in der Leitung und Verwaltung tätig gewesen.

Das Projekt wird auch im nächsten Jahr weitergeführt. Vorgesehen ist die Installation von Trockenventilatoren und von zwei Haushalt-Waschmaschinen in den Kinderhäusern. Weitere Vorhaben, die momentan im Detail abgeklärt werden, sind der Ausbau und die Reparatur der sanitären Anlagen, wie zum Beispiel die Gemeinschaftsduschen und die WC-Anlagen sowie kaputte Dächer in den Kinderhäusern. Die Versorgung und die Unterstützung zur bestmöglichen Selbständigkeit der behinderten Kinder und Waisen vor Ort und die Ausbildung der Mitarbeitenden stehen in den nächsten Jahren ebenfalls auf unserem Plan.
Ab 2020 ist ein ähnliches Projekt für ein Zentrum für behinderte Kinder und Jugendliche in der Region Kon Tum, geplant.

## Ausblick

### Ukraine, Projekt zur Unterstützung von Flüchtlingen aus der Ostukraine

Der Krieg in der ukrainischen Region des Donbass hat die wirtschaftliche Situation vieler Familien verschlechtert und zu zunehmender Armut der Bevölkerung geführt. Viele Familien haben keinen Zugang mehr zu medizinischer Versorgung und der Gesundheitszustand von betroffenen Personen hat sich verschlechtert. Das Projekt hat zum Ziel die Lebenssituation von Familien und Kindern zu verbessern, die unter dem Militärkonflikt in der Ukraine leiden. Die ersten Kontakte für dieses Projekt wurden mit lokalen Behörden und Fachspezialisten erstellt. Kinder, Jugendliche und junge Mütter, die vom bewaffneten Konflikt betroffen sind, wurden als Zielgruppe identifiziert, um sie in einer Projektphase 2020-2022 mit spezifischen Interventionen medizinisch, sozial und psychologisch zu unterstützen.
Das Projekt wird von der Lokalorganisation Agora International umgesetzt. Diese Organisation unterstützt Menschen in umweltverschmutzten/kontaminierten Regionen der Ukraine sowie Flüchtlinge aus der Ostukraine. Die Aktivitäten zielen darauf ab, die Bevölkerung für die körperliche und geistige Gesundheit der Kinder, Mütter und Familien und ihre Zukunft zu mobilisieren.

### Laos, Projekt für Menschen, die in kontaminierten Regionen leben

Die Anfrage der Organisationen War Legacies Project und Hatfield Consultants an Crosspoint Europe für Projektunterstützung in Laos hat zur Ausarbeitung eines Dreijahresprogrammes für den Zeitraum von 2020-2022 geführt. Der Fokus wird auf Kindern, Jugendlichen, Frauen und gefährdeten Gemeinschaften liegen. Das Ziel ist es, sich den Spätfolgen von Agent Orange/Dioxin in den betroffenen Regionen anzunehmen und den Leidenden Zugang zu medizinischen und sozialen Dienstleistungen zu ermöglichen.

### Kambodscha, Projekt “Early Child Care Development and Women Economic Empowerment”


Crosspoint Europe | Dr. Grass-Strasse 6 | Postfach 1505 | FL-9490 Vaduz | Tel.+423 230 03 20
info@crosspointeurope.org | www.crosspointeurope.org
IBAN LI62 0880 0548 2093 9200 1

Ende 2019 hat die lokale Organisation Wathnakpheap für das Programm «Early Child Care Development and Women Economic Empowerment» in abgelegenen Regionen in der Pursat Provinz Crosspoint Europe um Unterstützung gebeten. In Kambodscha leben immer noch etwa 3 Millionen Menschen unterhalb der Armutsgrenze. Besonders betroffen ist die Provinz Pursat mit einer hohen Armutsrate von 30%. Dies hat vor allem Auswirkungen auf die Kinder, welche keinen Zugang zu medizinischen und schulischen Dienstleistungen haben. Um Kinder, Mütter und Familien zu unterstützen, ist ein Programm in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 geplant.

## Projektkosten

Im Jahr 2019 wurden den Projekten Fr. 62'143 zugeteilt. Die Haupttätigkeiten des Vereins Crosspoint lagen in der Akquisition von neuen Spendern, in der Vorbereitung der dafür notwendigen Dokumente sowie in der Ausarbeitung und dem Versand von Beitragsgesuchen. Mit den Partnerorganisationen wurden Kurse organisiert, um die Arbeitsprozesse zu optimieren und die Organisationsentwicklung zu unterstützen.

## Anmerkungen zur Bilanz

*Haftung Nachschlusspflicht*
Für die Verbindlichkeit des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen.

*Mittel*

- Jährliche Mitgliederbeiträge
- Ausserordentliche Mitgliederbeiträge
- Beiträge und Fördermittel seitens öffentlicher und privater Institutionen sowie Körperschaften
- Schenkungen und sonstige unentgeltliche Zuwendungen
- Einkünfte aus sonstigen mit dem Vereinszweck übereinstimmenden Tätigkeiten

*Flüssige Mittel*
Diese Position umfasst die Bankkontonummer LI62 0880 0548 2093 9200 1 der LLB Vaduz.

## Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

*Personalaufwand*
Im Personalaufwand sind keine Spesen enthalten.

*Entschädigung an Mitglieder der leitenden Organe/unentgeltliche Leistungen*
Die Vorstandsmitglieder und die Experten erbringen ihre Leistungen ehrenamtlich.
Diverses Fachpersonal hat teilweise entgeltlich Leistungen erbracht (Fundraising, Controlling, Aufbau einer Netzwerkbewegung, Projektbeschreibungen und Projektbudgets).

Die Revision hat die Firma BMC AG, Treuhand und Finanzberatung, Katharinengasse 15/21, 9004 St. Gallen durchgeführt und den Revisionsbericht erstellt.

Vaduz, 02.03.2020


Crosspoint Europe | Dr. Grass-Strasse 6 | Postfach 1505 | FL-9490 Vaduz | Tel.+423 230 03 20
info@crosspointeurope.org | www.crosspointeurope.org
IBAN LI62 0880 0548 2093 9200 1